

Bündnis 90/Die Grünen

Regional, gut und vielfältig

Die regionale Vielfalt der Schwäbischen Alb hat Christian Meyer, grüner Landwirtschaftsminister von Niedersachsen, gut gefallen. Als er in der Münsinger Zehntscheuer zur Podiumsdiskussion eintraf, lobte er die vielen regionale Produkte, die ihm zuvor aufgetischt worden waren. So etwas suche man in vielen Orten Niedersachsens vergeblich. Damit könne die bäuerliche Landwirtschaft punkten. Das sah auch Albert Werner so, stellvertretender Vorsitzender des Kreisbauernverbands. Die grüne Bundestagsabgeordnete Beate Müller-Gemmeke hatte den Minister geholt, um darüber zu sprechen, wie die bäuerliche Landwirtschaft gestärkt werden kann.

Die Grünen wollen bäuerliche Betriebe stärken, betonte Müller-Gemmeke, und erinnerte daran, dass in den letzten sechs Jahren rund ein Drittel der Schweine haltenden Betriebe verschwunden seien, allein im vergangenen Jahr hätten 4 000 Milchbauern aufgegeben. Denn wenn nur noch 20 Cent für den Liter Milch bezahlt würden wie im vergangenen Jahr, dann könnten Höfe kaum überleben. »Wir aber wollen das Höfesterben aufhalten und deshalb setzen wir auf Qualität, Regionalität und Vielfalt«. (fm)